



# Neue Kriminalpolitik

---

Forum für Kriminalwissenschaften, Recht und Praxis

## Herausgeber

Prof. Dr. Klaus Boers  
Prof. Dr. Jochen Bung  
Prof. Dr. Heinz Cornel  
Prof. Dr. Frieder Dünkel  
Prof. Dr. Andreas Eicker  
Prof. Dr. Monika Frommel  
Prof. Dr. Katrin Höffler  
Prof. Dr. Johannes Kaspar  
Prof. Gabriele Kawamura-Reindl  
Prof. Dr. Joachim Kersten  
Prof. Dr. Jörg Kinzig  
PD Dr. Reinhard Kreissl  
Prof. Dr. Frank Neubacher  
Prof. Dr. Heribert Ostendorf  
Prof. Dr. Jens Puschke  
Prof. Dr. Hendrik Schneider  
Prof. Dr. Tobias Singelnstein  
Prof. Dr. Bernd-Rüdeger Sonnen  
Prof. Dr. Torsten Verrel

3 | 2019

Jahrgang 31  
Seiten 245–349  
ISSN 0934-9200



**Nomos**

## TITEL:

**ULRICH EISENBERG  
ZUM 80. GEBURTSTAG**

Ralf Köbel

**Die dunkle Seite des Strafrechts. Eine kriminologische  
Erwiderung auf die Pönalisierungsbereitschaft in der  
strafrechtswissenschaftlichen Kriminalpolitik**

Werner Beulke

**Jugendstrafe wegen Schwere der Schuld –  
Notanker oder Achillesferse?**

Tobias Lubitz

**Die Marginalisierten des Rechts –  
Für einen Perspektivwechsel in der  
strafprozessualen Gesetzgebung**

## Weitere Themen

Esther Bäumler / Maria-Magdalena Schmitz /  
Frank Neubacher  
**Drogen im Strafvollzug –  
Einschätzungen und Bewertungen von Gefangenen**

Christoph Zehetgruber  
**§ 172 StGB – eine entbehrliche Strafnorm?**

**Herausgeber:** Prof. Dr. Klaus Boers, Universität Münster | Prof. Dr. Jochen Bung, Universität Passau | Prof. Dr. Heinz Cornel, Alice Salomon Hochschule Berlin | Prof. Dr. Frieder Dünkel, Universität Greifswald | Prof. Dr. Andreas Eicker, Universität Luzern | Prof. Dr. Monika Frommel, Universität Kiel | Prof. Dr. Katrin Höffler, Universität Göttingen | Prof. Dr. Johannes Kaspar, Universität Augsburg | Prof. Gabriele Kawamura-Reindl, Ohm-Hochschule Nürnberg | Prof. Dr. Joachim Kersten, Deutsche Hochschule der Polizei Münster | Prof. Dr. Jörg Kinzig, Universität Tübingen | PD Dr. Reinhard Kreissl, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien | Prof. Dr. Frank Neubacher, Universität Köln | Prof. Dr. Heribert Ostendorf, Universität Kiel | Prof. Dr. Jens Puschke, Universität Freiburg | Prof. Dr. Hendrik Schneider, Universität Leipzig | Prof. Dr. Tobias Singelnstein, Ruhr-Universität Bochum | Prof. Dr. Bernd-Rüdeger Sonnen, Universität Hamburg | Prof. Dr. Torsten Verrel, Universität Bonn

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Katrin Höffler | Prof. Dr. Johannes Kaspar | Prof. Dr. Hendrik Schneider

## Inhalt

### Editorial

Für die Sache – Kriminalwissenschaften aus unabhängiger Perspektive ..... 247

### TITEL: ULRICH EISENBERG ZUM 80. GEBURTSTAG

Ralf Kölbel

Die dunkle Seite des Strafrechts.

Eine kriminologische Erwiderung auf die Pönalisierungsbereitschaft in der strafrechtswissenschaftlichen Kriminalpolitik ..... 249

Werner Beulke

Jugendstrafe wegen Schwere der Schuld – Notanker oder Achillesferse? ..... 269

Tobias Lubitz

Die Marginalisierten des Rechts – Für einen Perspektivwechsel in der strafprozessualen Gesetzgebung ..... 282

### THEMEN

Esther Bäumler / Maria-Magdalena Schmitz / Frank Neubacher

Drogen im Strafvollzug

Einschätzungen und Bewertungen von Gefangenen ..... 301

Christoph Zehetgruber

§ 172 StGB – eine entbehrliche Strafnorm? ..... 319

### Rezension

334

# NK

## Neue Kriminalpolitik

Forum Kriminalwissenschaften,  
Recht und Praxis

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Katrin Höffler, Universität Göttingen,  
Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie

Prof. Dr. Johannes Kaspar, Universität Augsburg, Juristische Fakultät

Prof. Dr. Hendrik Schneider (ViSdP)  
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzugsrecht  
Universität Leipzig  
Burgstr. 27  
04109 Leipzig  
Telefon: 0341 / 97 35 - 220  
Fax: 0341 / 97 35 - 229  
Mail: strafvollzug@rz.uni-leipzig.de

Für Österreich: PD Dr. Reinhard Kreissl  
Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie  
Museumstrasse 5/12  
A - 1070 Wien  
Telefon: +43 / 1 - 526 15 16  
Fax: +43 / 1 - 526 15 16 - 10  
Mail: Reinhard.Kreissl@irkss.at

Für die Schweiz: Prof. Dr. Andreas Eicker  
Universität Luzern  
Frohburgstrasse 3  
Büro 4B.24  
Postfach 4466  
CH - 6002 Luzern  
Telefon: +41 / 41 - 229 53 68  
Mail: andreas.eicker@unil.ch

[www.neue-kriminalpolitik.nomos.de](http://www.neue-kriminalpolitik.nomos.de)

**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben pro Jahr

**Bezugspreise 2019:** Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 114,- €, für Studierende (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 66,- €, für Institutionen 229,- €; Einzelheft 32,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

**Bestellmöglichkeit:** Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

**Kündigungsfrist:** jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

**Bankverbindung generell:** Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-002266

**Druck und Verlag:** Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

**Anzeigen:** Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

ISSN 0934-9200

### Urheber- und Verlagsrechte

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionsstücken besteht keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.